


SCHLESWIG-HOLSTEINISCHER ZEITUNGSVERLAG

FLENSBURGER TAGEBLATT

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG IN SCHLESWIG-HOLSTEIN  NACHRICHTEN FÜR FLENSBURG UND DEN KREIS SCHLESWIG-FLENSBURG

WWW.SHZ.DE

DIENSTAG, 6. JUNI 2017 - NR. 129 - € 1,80 / DKR 18,00

shz das medienhaus



Ein Fest

Flensburg Ein Fest für Familien: Skater und BMX-Fahrer aus aller Welt, darunter die 16-jährige Lotta Grüber aus Attrup, zeigten an drei Tagen beim Butcher Jam, was sie können.

SEITE 10

Keine Jugendspiele

Flensburg Die Schule Friedheim zieht die Notbremse. Die Außenanlage ist rotp, deshalb fallen die Bundesjugendspiele erstmals aus.

SEITE 11



Shows und Märkte

Jübek Zehntausende Besucher waren am Pfingstweekende im Kreis unterwegs, so auch in Jübek, wo sich – wie bei der Apachen-Show von Wolfgang Kring und Stefanie Papenfuß – alles um Pferde drehte.

SEITE 14

Lesen Sie heute auf **shz.de**



Wikicheck mit Jon

Er ist Musiker, Autor, Schauspieler und Moderator. Im Hamburger Stadtpark macht Jon Flemming Olsen den Faktencheck zu seinem Wikipedia-Eintrag und verrät dabei manche Anekdote.



Premiere geglückt für den Marathon mit Herz

FLENSBURG Läufer! Die Premiere des Flensburg-liebt-Dich-Marathons am Sonntag ist geglückt. 1431 Teilnehmer sind angetreten, 340 davon nahmen die volle Distanz in Angriff. Für Läufer wie Zuschauer war der Streckenabschnitt auf dem Gelände der Marineschule ein Highlight. Heidi Egeberg Johansen aus Dänemark und Holger Wollny aus Schleswig-Holstein heißen die sportlichen Sieger.

Seiten 9 und 21

London-Anschlag: May will volle Härte gegen Islamisten

Regierungschefin stellt Vier-Punkte-Plan gegen den Terror vor / Mehrere Menschen sterben bei Attentat

LONDON Nach drei schweren Terroranschlägen in kurzer Folge will Premierministerin Theresa May den radikalen Islamismus aus der britischen Gesellschaft „ausrotten“. Zugleich unterstützte die Regierungschefin gestern die „Shoot to Kill“-Taktik der Polizei, also gezielte Schüsse mit Tötungsabsicht auf Angreifer. „Jetzt reicht's“, sagte May nach dem Londoner Anschlag zu Pfingsten mit sieben Toten.

Am Donnerstag wählen die Briten ein neues Parlament. Der Kampf gegen den Terror steht im Mittelpunkt des Wahlkampfes. May stellte einen Vier-Punkte-Plan vor, der sich

mit aller Härte nicht nur gegen Terroristen, sondern gegen den radikalen Islamismus insgesamt richtet. „Wir müssen viel stärker daran arbeiten, ihn zu erkennen und ihn aus dem öf-

„Wir werden die Terroristen besiegen.“

Theresa May
Premierministerin

fentlichen Dienst und der Gesellschaft auszurotten.“ Mit dem Begriff „öffentlicher Dienst“ meinte May das Schulwesen. Es gebe „viel zu viel Toleranz für Extremismus in unserem Land“, sagte sie. „Wir

werden den Terroristen nicht erlauben, dass sie uns besiegen. Wir werden sie besiegen.“ May plant unter anderem eine schärfere Überwachung von Internet und Messengerdiensten. Auch längere Haftstrafen gehören zum Paket.

Drei Männer hatten am Sonnabend im Zentrum Londons Menschen mit einem Lieferwagen überfahren und dann mit langen Messern attackiert. Dabei wurden sieben Passanten getötet und rund 50 weitere teils schwer verletzt. Die Angreifer wurden schließlich von Polizisten erschossen – vom Notruf bis zu ihrer Tötung vergingen nur acht Minuten. Zwei

der drei mutmaßlichen Attentäter seien identifiziert, teilte die Polizei gestern mit. Es handele sich um den 27-jährigen Khuram Shazad Butt, einen in Pakistan geborenen Briten, und den 30 Jahre alten Rachid Redouane, der sich als Marokkaner oder auch als Libyer ausgegeben habe. Beide wohnten demnach im Ostlondoner Stadtteil Barking.

Unter den Verletzten waren laut Bundesinnenminister Thomas de Maizière (CDU) auch zwei Deutsche. Die Terrormiliz Islamischer Staat (IS) reklamierte den Anschlag für sich.

shz
Bericht & Standpunkt Seite 3

2,24 Millionen gezahlt – Geflügelhalter beklagen höhere Ausfälle

KIEL Nach dem Abklingen der Vogelgrippe haben die betroffenen Tierhalter insgesamt 2,24 Millionen Euro aus dem Tierseuchenfonds für die entstandenen Schäden erhalten. Der finanzielle Verlust sei jedoch deutlich größer gewesen, beklagt der Vorsitzende des Geflügelwirtschaftsverbands Schleswig-Holstein und Hamburg, Hans Peter Goldnick. Er schätzt die nicht erstatteten Verdienstausfälle auf eine bis zwei Millionen Euro zusätzlich. So seien das Umteilkriterium von Verpackungen wegen der Stallpflicht, die Reinigung und die Wiederaufstellung nicht ersetzt worden.

shz

Seite 7 / Leitartikel Seite 2

Günther schießt gegen SPD-Vorschlag zur kostenlosen Kita

KIEL Daniel Günther hat den Vorstoß von SPD-Kanzlerkandidat Martin Schulz kritisiert. Kitaplätze kostenfrei anzubieten. Der Vorschlag gehe an der Lebenswirklichkeit vorbei. „Die SPD hat auch in Schleswig-Holstein genau damit Wahlkampf gemacht und verloren – weil sie selbst nach fast 30 Jahren Regierungsverantwortung für die höchsten Kita-Beiträge aller Zeiten verantwortlich ist“, sagte der CDU-Landeschef. Zudem gebe es große regionale Unterschiede. SPD-Landeschef Ralf Stegner hält dagegen, „für die SPD ist die Gebührenfreiheit von Kitas und Krippen eine Frage der Gerechtigkeit“.

shz
Seite 7

Incirlik – Gabriel kündigt Abzug an

ANKARA Nach monatelangem Streit mit der Türkei über Politikerbesuche bei deutschen Soldaten in Incirlik hat Außenminister Sigmar Gabriel den Abzug der Bundeswehr angekündigt. Ein letzter Einigungsversuch des SPD-Politikers in Ankara scheiterte gestern. Der türkische Außenminister Mevlüt Cavusoglu weigerte sich weiterhin, das von der Bundesregierung geforderte uneingeschränkte Besuchsrecht für Bun-

destagsabgeordnete bei den 260 Soldaten zu gewähren. Künftig soll sich die Truppe mit ihren „Tornado“-Aufklärungsflugzeugen und einem Tankflugzeug von Jordanien aus am Kampf gegen die Terrororganisation Islamischer Staat (IS) beteiligen.

„Der Bundestag entscheidet, wo die Bundeswehr stationiert wird“, sagte Gabriel. Der Abzugsprozess werde „in dieser und in der kommenden Woche“ in Gang gesetzt.

Mit einer Kabinettsentscheidung schon in der nächsten Sitzung am Mittwoch rechnet er aber eher nicht. Verteidigungsministerin Ursula von der Leyen (CDU) kündigte hingegen an: „Wir werden das weitere Vorgehen jetzt am Mittwoch im Kabinett gemeinsam besprechen und entscheiden.“ Eine Zustimmung des Bundestags zum Abzug gilt als sicher.

shz
Analyse & Standpunkt Seite 2

Wetter

20 - 23°
Sturm und Regen
Die Sonne verschwindet hinter den Regenwolken. Es wird stürmisch.
Panorama

Service-Telefon*
Leser: 0800 2050 7100
Anzeigen: 0800 2050 7200
* gebührenfrei



Seitenblick

Freikletterer bezwingt Steilwand „El Capitan“

Ohne jegliche Sicherung oder Hilfsmittel hat Freikletterer Alex Honnold (Foto) die berühmte Steilwand „El Capitan“ im US-Nationalpark Yosemite bezwungen. Die knapp 1000 Meter hohe Wand gilt als eine der schwierigsten Kletterrouten der Welt. Der aus Kalifornien stammende 31-Jährige legte die Strecke nach Angaben des Magazins „National Geographic“ am Wochenende im sogenannten „free solo“ in drei Stunden und 56 Minuten zurück. Mehr als ein Jahr hatte Honnold an verschiedenen Steilwänden in den USA, China, Europa und Marokko geübt und nur einen kleinen Kreis von Freunden und Kletter-Kollegen in seine Pläne eingeweiht.

Windkraftpark – ein neuer Lebensraum für Hummer



Offshore-Windparks liefern Energie – und können möglicherweise dem Europäischen Hummer neuen Lebensraum bieten. Das legen Ergebnisse eines Projekts des Bremerhavener Alfred-Wegener-Instituts für Polar- und Meeresforschung nahe. An vier Anlagen im Windpark „Riffgat“ vor Borkum setzten die Forscher 2400 Hummer aus. Ein Jahr später zeigte sich, dass mindestens drei Prozent des Bestands an den Stellen gebildet waren. Ob ein Teil der Tiere zu den Steinfeldern anderer Windanlagen abgewandert sind, möchten die Forscher gerne im Anschluss untersuchen.

FEUERWERKSAHRT KIELER WOCHE

SONNTAG, 25.6.
MS PRINCESS
19 - 24 UHR

Weitere Fahrten zur Kieler Woche siehe Fahrplan www.adler-schiffe.de/kielerwoche
INFORMATIONS & TICKETS
Telefon 046 51 / 98 70 888
www.adler-schiffe.de/kielerwoche

ADLER-SCHIFFE



inkl. Dinnerbuffet
+ Empfangsgetränk
68,90 €



Flensburger Nachrichten

DIENSTAG, 6. JUNI 2017

VORMITTAG 18°

NACHMITTAG 22°

MORGEN 14°

FLT SEITE 9

Inhalt

Aus der Region	Seite 8
Flensburg	Seiten 9, 10, 11, 26
Glücksburg	Seite 12
Angeln, Geest	Seiten 12, 13
Schleswig-Flensburg	Seite 14
Regionalsport	Seite 21
Kindernachrichten	Seite 25
Termine	Seite 26
Notdienste	Seite 27

Flensburg

Deutsche Bahn informiert über Lärm

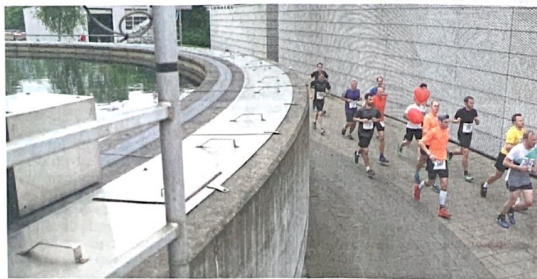
Die Deutsche Bahn (DB) lädt zu einer Informationsveranstaltung zum Thema „Lärmsanierungsmaßnahmen“ am Mittwoch, 7. Juni, um 18 Uhr, ins „Culturur“ (Alter Husumer Weg 222). Ingenieure der DB präsentieren die Ergebnisse des schalltechnischen Gutachtens sowie die Planungen für die vorgesehenen Schallschutzmaßnahmen entlang der Schienenwege. Im Anschluss haben die Gäste die Möglichkeit, ihre Fragen an die Projektleitung zu richten. Im Rahmen ihres Lärmsanierungsprojektes will die DB voraussichtlich ab dem 2. Quartal 2019 den aktiven und passiven Lärmschutz verbessern. Dabei werden entlang der Strecke Neumünster-Flensburg zwei Lärmschutzwände errichtet beziehungsweise schalldämmende Bauteile wie Lärmschutzzäune oder spezielle Lüfter in Wohngebäude eingebaut, teilt die Bahn mit. Seit 1999 wird die „Lärmsanierung an bestehenden Schienenwegen des Bundes“ von der Bundesregierung gefördert. Damit wurde die finanzielle Möglichkeit geschaffen, Schallschutzmaßnahmen auch entlang vorhandener Schienenwege umzusetzen. Seit dem Start des Programms haben Bund und Bahn über 1,2 Milliarden Euro in die Lärmsanierung von knapp 1600 Kilometer Schienenstrecke und 56 750 Wohnheiten investiert.

Näheres www.deutschebahn.com/larmschutz

Tante Maaß

Vorteil eines Nachteils

Seit zwei Wochen knistert es zunehmend stärker in meinem Telefon, so dass die Gespräche immer mühseliger und deshalb schnell abgebrochen werden. Das ist in einigen Fällen bedauerlich. In anderen nicht. Es gibt da ein paar Verwandte und Bekannte, die reden und reden, obwohl sie nicht so recht etwas zu sagen haben. Mein Neffe? Nein, der natürlich nicht. Aber andere. Und weil ich von diesen Vielfrächern einige habe, warte ich noch einige Tage mit der Reparatur...



Auch das Klärwerk passierten die Marathon-Läufer.



Im Herzen der Stadt: Eine Runde misst 14 Kilometer und führte das Feld durch die Innenstadt am Wasser entlang bis nach Mürwik und zurück.

FOTOS: MICHAEL STAUDT

Marathon macht Flensburgern Beine

Veranstalter meldet 1431 Teilnehmer bei der großen Flensburg-lobt-Dich-Laufveranstaltung / 340 Marathoni auf der klassischen Distanz

FLensburg Premiere geglückt, Initiator stolz: „Sensationell“, resümiert Stefan Riedel nach Flensburgs erstem Marathon mit dem Herzen im Logo. 1431 Teilnehmer liefen am Sonntag beim Flensburg-lobt-Dich-Marathon mit. 340 davon hatten sich die 42,195 Kilometer vorgenommen, wobei ursprünglich deutlich über 400 für diese Distanz angemeldet waren, sagt Riedel. 321 Läufer kamen schließlich ins Ziel – damit ist die Marke übertroffen, die er sich vorgenommen hatte. Sein persönliches Vorbild sei Lübeck gewesen, erklärt der Vorstand des veranstaltenden Sportvereins der Freien Waldorfschule, wo im vergangenen Jahr 320 Marathoni die Ziellinie überquerten. Denn in Lübeck, begründet Riedel, habe er „seinen ersten Marathon gefinished“. Der war gut organisiert, gelungen und von der Größenordnung vergleichbar.

Doch die Attraktivität der Flensburger Strecke scheint unschlagbar: „Die war schön, weil man so viel am Wasser entlangläuft“, berichtet ein Starter im Hochschul-Trikot, der seinen ersten Halbmarathon absolvierte und sich schon den Termin (10. Juni 2018) fürs neue Jahr vormerkt. Den Teil, der über das Gelände der Marineschule verlief, empfand der 37-Jährige aus Schleswig wie viele Mitläufer als „Highlight – da kommt man normalerweise so nicht hin.“ Ein Highlight im doppelten Sinne, denn hier war auch der höchste Punkt der Strecke. Die Läufer mussten sich von Sonwik zunächst den Osbektalweg herauschrauben; oben angekommen, quälten sie sich noch ein paar hundert Meter die Fördstraße hinauf.

Auf Höhe des shz-Medienhauses ging es links auf das Gelände der Marineschule ohne Ausweiskontrolle! Gewiss haben einige Teilnehmer das repräsentative Backstein-Gebäude erstmals aus der Nähe gesehen – wenn sie einen Blick dafür hatten.

Im „Stadion“ der Sportschule bereitete Moderator Rüdiger Jürgensen jedem Athleten einen manchmal flapsigen, immer jedoch liebevoll-aufmunternden Empfang. „Und hier kommt die erste Frau! Schaut sie Euch an, Sie schwitzt noch nicht mal!“ Er hatte einen guten Blick für die, die Wasser brauchten: „Und trinken nicht vergessen!“ In der Marineschule war nicht nur eine Wechselzone, sondern auch eine Verpflegungsstation. Und es gab internationales Publikum: Zwei Kader aus Benin schauten sich das Spektakel an und applaudierten jedem Läufer. Einzelkämpfer und Stafflerstarter waren dabei, darunter waschete Feuerwehrlaute in Montur.

Auch in der Fußgänger- und schließlich in der Zielzone auf dem Südermarkt erklangen immer wieder Beifall, Jubel und Rasseln von Zuschauern. Manche applaudierten bequem von ihrem Sitzplatz auf einer Bank oder im Café, andere begleiteten schnellen Schrittes ihre Schützlinge ein Stück des Weges. Wer mit knisternder Goldfolie dem Strom entgegenkam, hatte seinen Lauf schon hinter sich. Die Folien waren nicht nur kleidsam, sondern schützten vor Unterkühlung. Ein junger laufender Familienvater dachre gleich an seine Knirpse daheim und nahm sie als Bastelmaterial mit.

Musik – von der Partyhymne „Die immer lacht“ bis zur Filmmusik aus „Fluch der Karibik“ – und Moderator empfing diejenigen, die am Südermarkt die Ziellinie überquerten. Bei einem waren die Glückwünsche leider etwas voreilig – ein Läufer namens

Roger hatte erst zwei der drei Kilometer-Runden vollendet und musste noch eine laufen.

Vor allem Lob und Begeisterung heimt Initiator Stefan Riedel ein und vernahm wohl auch Kritikpunkte. Als „Kinderkrankheiten“ des Erstlings bezeichnet sie Riedel und nimmt's sportlich. Die Zielfeier sei wohl nicht gut genug ausgemacht gewesen, erzählt der Initiator, sehr viel davon sei übrig geblieben. Ange-

schnittene Bananen waren nicht mehr zu retten, Äpfel, Bio-Fruchtschnitten und Eiweißriegel, sogar Dinkelstangen hingegen schon. Manches konnte tiefgefroren werden, anderes kommt bei der Helferparty auf den Tisch. Rund 250 Ehrenamtliche sorgen für den glatten Verlauf mit zwei glimpflichen Blaublicht-Einsätzen – und der Verein Die schönste Förde der Welt für das sympathische Marketing.

Anfje Walther, Joachim Pohl

Ich bin
MITGLIED
und DU?

Jacob Heinel,
30 Jahre aus
Flensburg



Frag Jacob Heinel,
was es bedeutet,
Mitglied bei der
VR Bank zu sein!

Werde auch du Mitglied einer starken Gemeinschaft:
www.vrbank-fl-sl.de/ichbinmitglied

VR Bank
Flensburg-Schleswig eG

Sport aus der Region

Landesliga-Aufstieg

Auftaktniederlage für Nordmark Satrup

KLAUDSDORF Nach einer total verschlagenen Anfangsphase mussten sich die Fußballer von Nordmark Satrup im ersten Relegationsspiel zur Landesliga beim TSV Klausdorf mit 2:3 (1:3) geschlagen geben.

Indiskutabel präsentierten sich die Angelter in den ersten 18 Minuten. Nach einem zunächst abgewehrten Standard verwertete Chris Sebastian Wippich den zweiten Ball aus der Drehung zum 1:0 (10.). Bei den Treffern zwei und drei pennte die gesamte TSV-Abwehr. Petersen: „Wir hatten uns so viel vorgenommen, aber scheinbar war die Mannschaft anfangs noch mit den Gedanken in der Kabine.“

Die Initialzündung zur Aufholjagd setzte Daniel Matthiesen, der von Gino Laubinger im Strafraum gefolgt wurde. Den Strafstoß verwandelte der Gefoulte selber zum 1:3 (38.).

Leichtathletik

2. Event der 18. Angelter Laufserie in Schleswig

SCHLESWIG Mit den Läufen über 3000 Meter und 1000 Meter setzen die Lang- und Mittelstreckenläufer am Mittwoch die 18. Angelter Laufserie des KLV Schleswig-Flensburg fort.

Sport in Zahlen

Table with football league results for various divisions including Schleswig-Holstein, Kreisliga, and Landesliga.

ETSV Weiche holt Ebot-Etchi und behält Wirlmann



Dynamisch: Junior Ebot-Etchi (oben), hier im Duell mit Eichedes Jona-Marschner, ist vielseitig einsetzbar.

LÜBECK/FLENSBURG Fußball-Regionalligist ETSV Weiche Flensburg vermeldet seinen ersten externen Neuzugang: Junior Ebot-Etchi (21) wechselt vom Liga-Rivalen VfB Lübeck an die Bredesteder Straße.

Der ETSV kann zudem weiter auf die Dienste von Finn Wirlmann bauen. Der 20-jährige Defensivspieler war im Sommer 2016 auf Leihbasis von Holstein Kiel gekommen und auf Anhieb zum Stammspieler (17 Partien) avanciert.

Kiel gekommen und auf Anhieb zum Stammspieler (17 Partien) avanciert. In der Rückrunde musste er allerdings wegen einer hartnäckigen Schambein-entzündung komplett aussetzen. „Wir werden ihn bei uns behalten“, kündigte Uhr an.

Johansen und Wolny gewinnen

1. „Flensburg liebt Dich“-Marathon feiert stimmungsvolle Premiere / Torge Thomsen und Franziska Hansen laufen aufs Podium

FLENSBURG Der 1. „Flensburg liebt Dich“-Marathon feierte seine stimmungsvollen Premiere. Insgesamt 1400 erfolgreiche Teilnehmer und Tausende von Zuschauern feierten zwischen Südermarkt, Hafenspitze und Marine-schule ein buntes Lauf-Fest.

Die Stadt ist schön und die Menschen nett“, zeigte sich Heidi Egeberg Johansen euphorisiert von der Atmosphäre in der Fördestadt.

Bösdorf seine Taktik. Wolny hatte sich erst kurzfristig für einen Start in Flensburg entschieden, nachdem ein ausgefallener Flug seinen eigentlich in der Vorwoche geplanten Start bei den Militär-Welmeisterschaften in Ottawa verhindert hatte.



Schnell auf den Beinen: Franziska Hansen (l.) vom STV Sörup lief in der Frauen-Gesamtwertung auf Rang drei.

Beim Halbmarathon, der mit 653 erfolgreichen Athleten das größte Teilnehmerfeld auf die Strecke brachte, gewann Natalie Jachmann ihr „Heimspiel“. Die 26-Jährige von der L.G. Flensburg gewann in 1:22:20 Stunden unangefochten und zeigte, dass sie nach einigen Monaten mit leichten Verletzungsproblemen und Wettkampfpause nun wieder auf dem Weg zu alter Stärke ist.

deutschen Marathons vertreten war. Nach 2:47:15 Stunden rannte der 30-Jährige als Gesamt-Dritter ins Ziel und zeigte sich hochzufrieden. „Das ist eine richtig geile Strecke, und bei mir lief es fast genau nach Plan“, freute sich Thomsen.

Std.) folgte als Zweite mit klarem Abstand. Als schnellster Mann auf der 21,0975 km langen Strecke lief ein Läufer aus Bayern seinen Mitstreiter aus Angeln knapp hinter sich. Dennis Westhäuser vom ASK Mankrodt gewann in 1:20:24 Stunden knapp vor Temuzgi Selomun vom STV Sörup (1:20:43).

Table with detailed results for the 'Flensburg liebt Dich' marathon, listing names, times, and distances for various categories.